

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

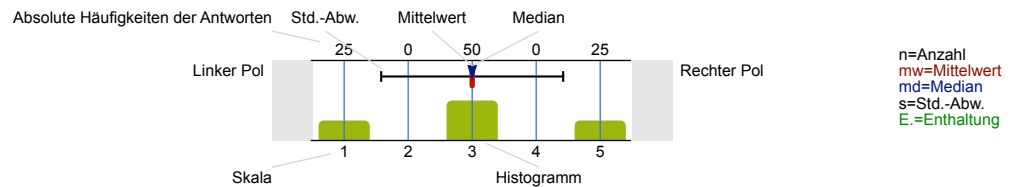


Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (WiSe1617_050486)
Erfasste Fragebögen = 30

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



1. ALLGEMEINES

1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?

1	<input type="text" value="18"/>	18	n=30
2	<input type="text" value="8"/>	8	
3	<input type="text" value="0"/>	0	
4	<input type="text" value="1"/>	1	
5	<input type="text" value="2"/>	2	
6	<input type="text" value="0"/>	0	
7	<input type="text" value="1"/>	1	
8	<input type="text" value="0"/>	0	
9	<input type="text" value="0"/>	0	
10	<input type="text" value="0"/>	0	
>10	<input type="text" value="0"/>	0	

1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...

praktisch immer (> 90%).	<input type="text" value="27"/>	27	n=30
häufig (> 75%).	<input type="text" value="3"/>	3	
etwa zur Hälfte (ca. 50%).	<input type="text" value="0"/>	0	
selten (< 50%).	<input type="text" value="0"/>	0	
praktisch nie (< 10%).	<input type="text" value="0"/>	0	

1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

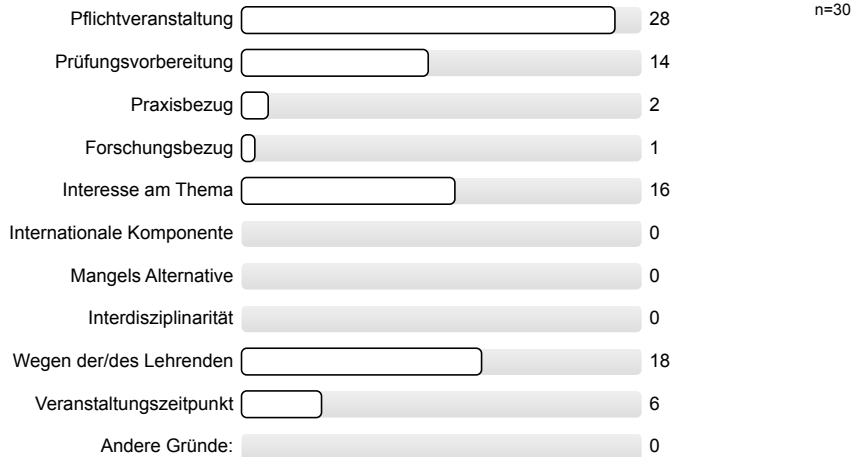
1-Fach Bachelor	<input type="text" value="1"/>	1	n=30
2-Fach Bachelor	<input type="text" value="27"/>	27	
1-Fach Master	<input type="text" value="2"/>	2	
2-Fach Master	<input type="text" value="0"/>	0	
Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	
Staatsexamen (ohne Lehramt) / Kirchliches Examen	<input type="text" value="0"/>	0	
Anderer	<input type="text" value="0"/>	0	

1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



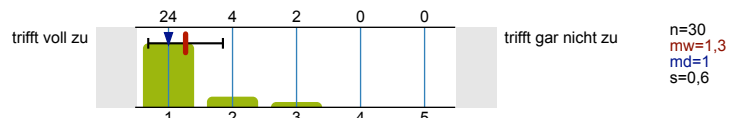
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

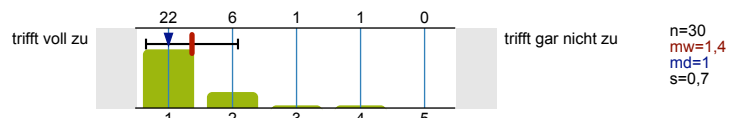


3. LEHRENDE / LEHRENDER

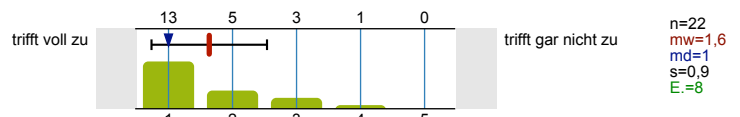
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



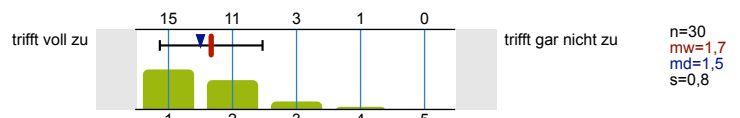
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



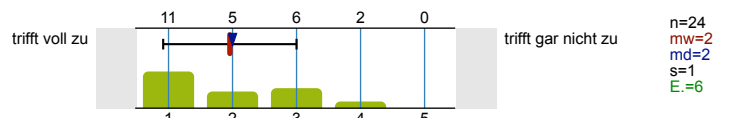
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

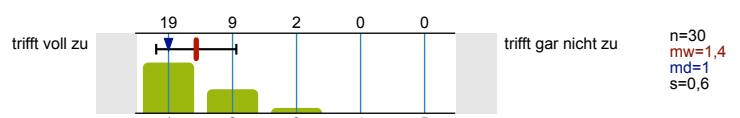


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

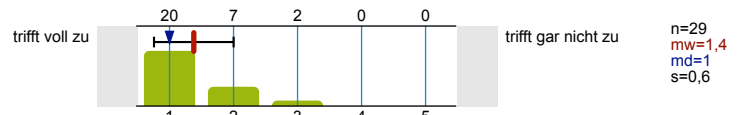


4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

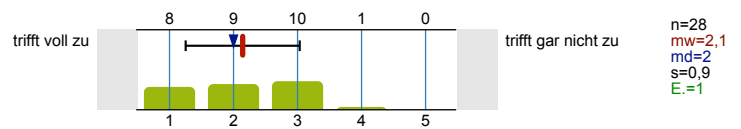
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



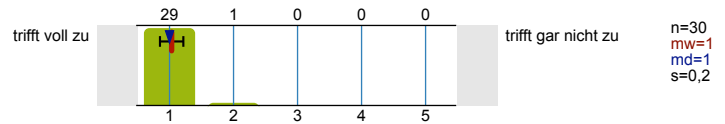
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

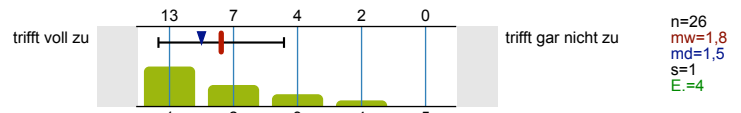


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

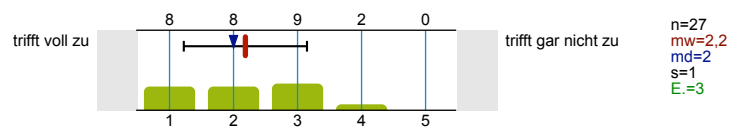


5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

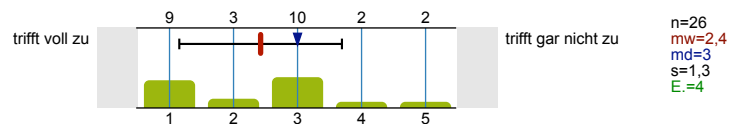
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

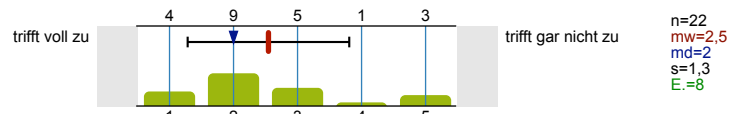


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

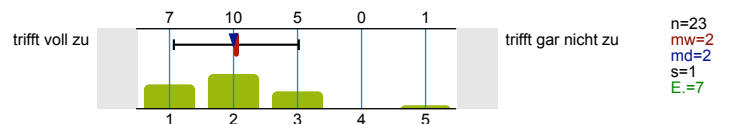


6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

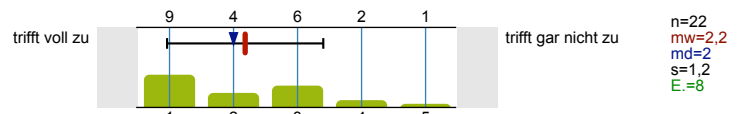
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

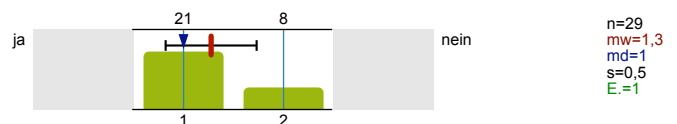


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

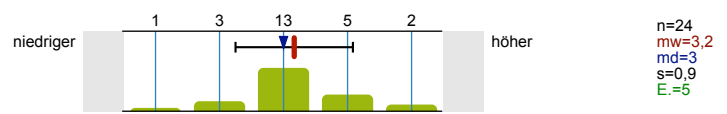


7. RAHMENBEDINGUNGEN

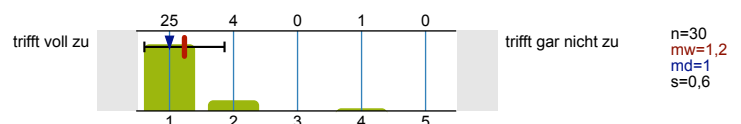
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



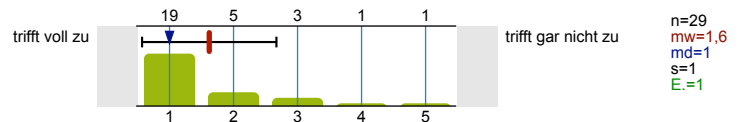
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



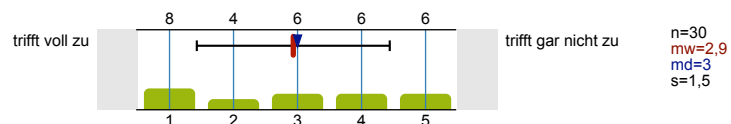
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

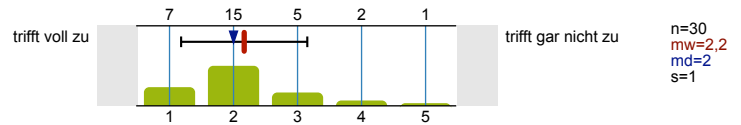


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

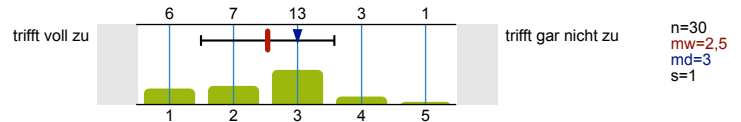


8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

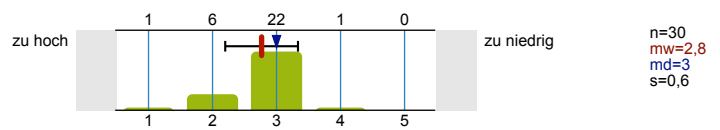
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

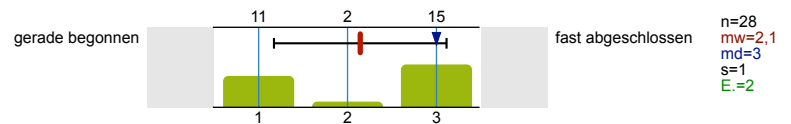


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

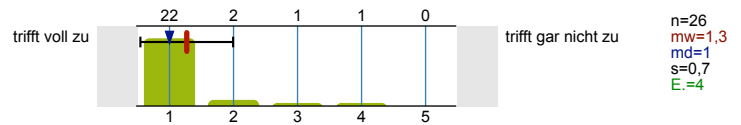


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

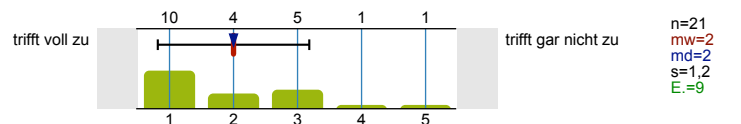
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



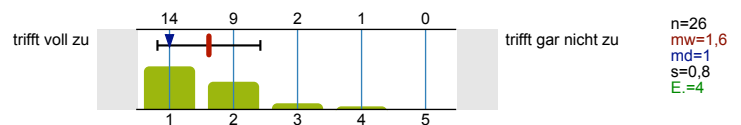
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

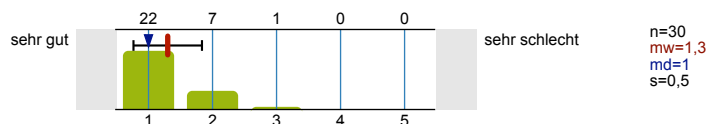


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

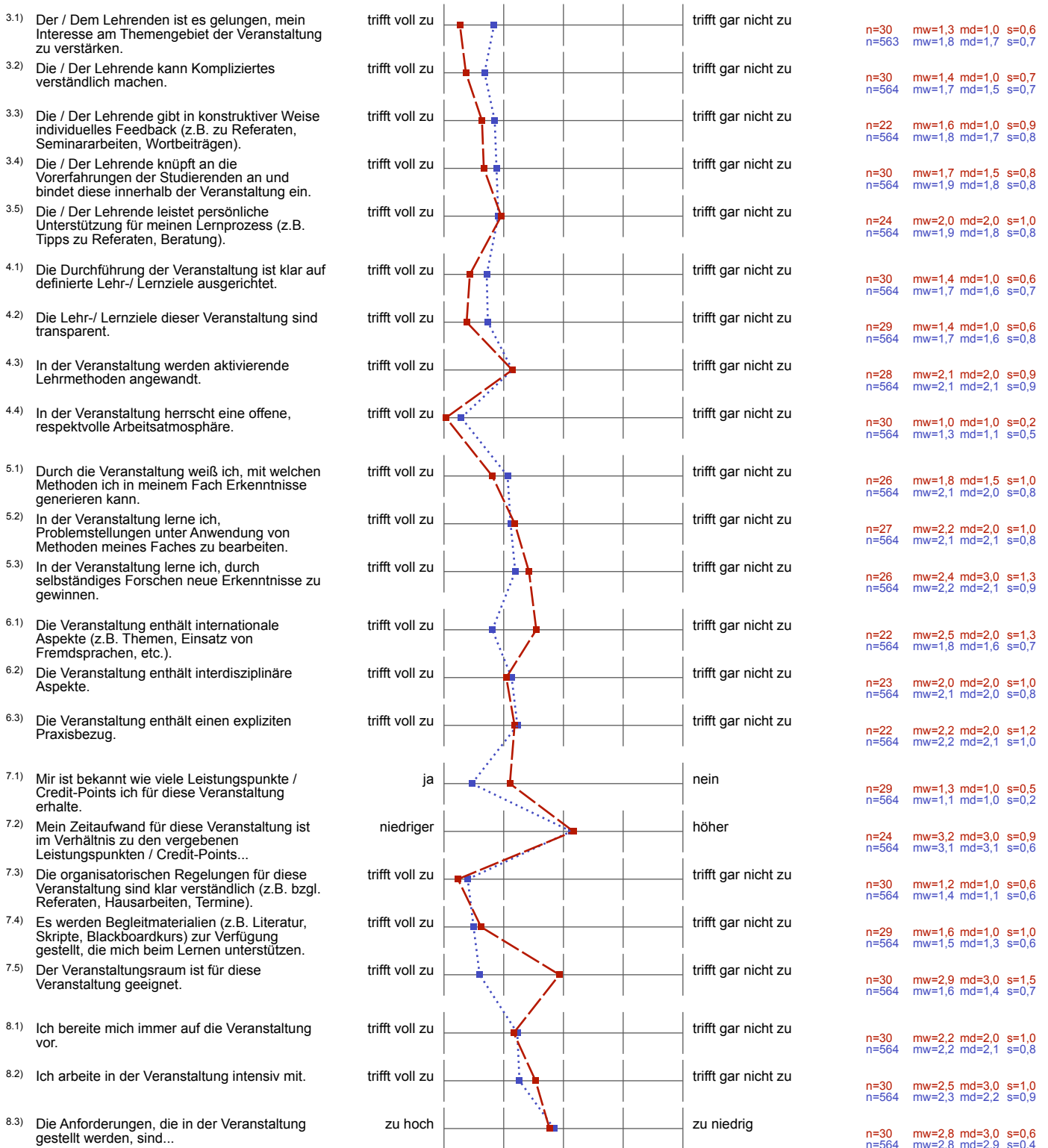


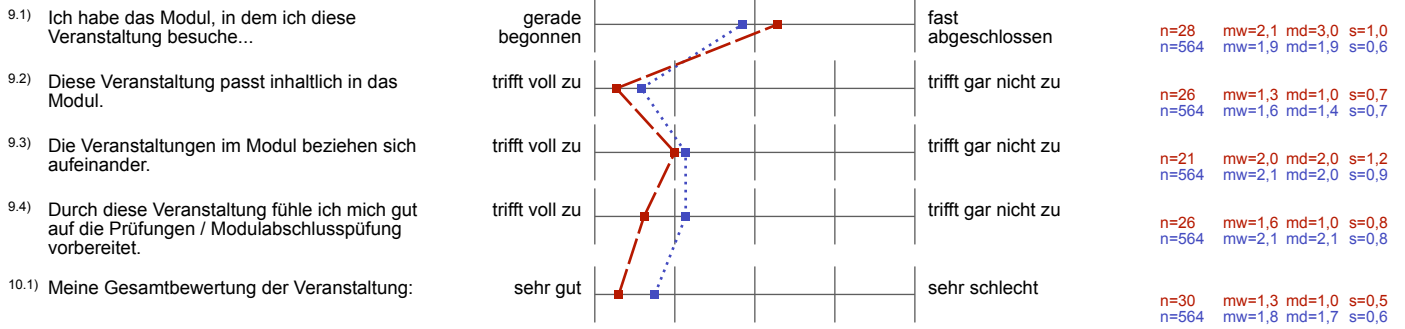
Profilinie

Teilbereich: **Fakultät für Philologie**
 Name der/des Lehrenden: **apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (WiSe1617_050486)**
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: **Gesamtmittelwert Fak. für Philologie WS16/17 (566 LV | 9222 FB)**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- - Anwesenheitspflicht
 - klausurrelevante Themen
 - Stundenplan
- Aus Interesse, Pflichtveranstaltung, Wegen des Dozenten (Empfehlung durch Studierende höherer Semester).
- Die Veranstaltung ist sehr interessant und informativ. Sie verschafft spannende Einblicke in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und macht Lust auf mehr.
- Grundkurs
- Ich habe schon weitere Veranstaltungen, bei Prof. Dr. Jeßing belegt und kam mit seiner Art zu unterrichten bzw zu erläutern sehr gut klar.
- Interessante Themen
- Interesse dem Kurs, Erfrischung der Grundkenntnisse im Bereich NDL
- Notizen machen zu können, besser verstehen zu können
- Pflicht, Interesse am Fach, zur Vertiefung, aufgrund des Lehrenden
- Pflichtveranstaltung
- Sehr informativ, um einen Einstieg in die Literatur zu erhalten. Zudem ist es sehr angenehm zu folgen. Die Erzählweise ist sehr gut.
- Verständliche Behlerung
- Zum einen handelt es sich bei den Grundkursen um eine Pflichtveranstaltung. Allerdings hat der Enthusiasmus des Lehrenden den Besuch der Veranstaltung sehr leicht gemacht. Meine Motivation dieses Fach weiterhin zu studieren wurde durch diese Veranstaltung aufrecht erhalten.

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- - lockere Atmosphäre
 - interessante Vorträge
- - offener, kompetenter Dozent
 - sehr gute Aufteilung der Sitzungen (Vorlesung und Übung)
 - hilfreiche Materialien
 - offene und respektvolle Arbeitsatmosphäre
 - die beste Veranstaltung im Bereich Germanistik! (vorallem wegen des Dozenten)
- Aufteilung in Vorlesungs- und Übungsteil, eigene Arbeit an den Texten
- Charakter des Dozenten macht Lust und Laune auf den Uni-Tag
sehr freundliche und dennoch respektvolle Atmosphäre
- Dein offener und lockerer Umgang, sowohl mit uns als auch mit den Themen an sich haben mir sehr gut gefallen. Du hast alle Themen absolut strukturiert und in sich abgeschlossen vorgestellt, sodass es kein Problem war das Gehörte zu verstehen und genau so strukturiert aufs Blatt zu übertragen. Besonders die lebhaften, fast schon anekdotenhaften Beispiele haben es einem teilweise sehr einfach gemacht, sich bestimmte Mechanismen klar zu machen und zu verinnerlichen ohne sie noch mal nachlesen zu müssen. Außerdem hat man dadurch ganz nebenbei nützlichies Allgemeinwissen sammeln können (zu wissen wo das Wort Melancholie herkommt, kommt ganz gut an bei den Mädels). Deine dynamische und humorvolle Art und Weise des Referierens hat mir auch sehr zugesagt, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass die meisten Dozenten das einfach nicht drauf haben. Der Ethos Anteil ist definitiv genau richtig. Generell hat es mir eigentlich immer Spaß gemacht anwesend zu sein, egal wie müde ich war. Das lässt sich leider nicht über viele Kurse sagen.
- Der Dozent bringt die Themen besonders lebendig rüber und schafft es dadurch das Interesse und die Aufmerksamkeit zu wecken.

Der Besuch der Veranstaltung garantiert quasi eine gute Klausurvorbereitung.

Lebhafte Beispiele, die auch aus der eigenen Lebenswirklichkeit sind und die einem auch etwas sagen (z.B. Vergleiche mit modernen Filmen etc.).
- Der Dozent konnte sein sehr gutes Fach - und Allgemeinwissen verständlich wiedergeben und begeisterte durch seine eigene

Begeisterung für die behandelten Themen auch mich. Der Dozent gibt immer gutes Feedback zu den Beiträgen der Studenten und beantwortet geduldig Nachfragen. Die Struktur des Grundkurses es wurde im Vorfeld bekannt gegeben. Insgesamt hat diese Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht und Interesse an Themen geweckt, die vorher eher langatmig erschienen. Insbesondere der Dozent konnte dazu beitragen, dass jedes Seminar spannend und in lockerer Atmosphäre gehalten wurde. Als letztes ist hinzuzufügen, dass der Dozent ein angenehmes Redetempo hat, sodass eine gute Mitschrift möglich ist.

- Die Art, wie der Dozent an die Themen rangeht.
- Die Motivation von Benedikt, die sehr ansteckend war, die Lernatmosphäre (auch das Du statt Sie, somit waren wir auf einer lockeren Augenhöhe), die Gliederung in Vorlesungsteil und Übung, die Erzählweise und Beispiele Und die Idee, Egmont zu inszenieren gefällt mir, da wäre ich dabei!
- Gut an der Veranstaltung, hat mir die Aufteilung der Sitzungen gefallen, sie waren klar strukturiert und durch die Unterlagen innerhalb des Modlekurses konnte man sich intensiv mit verschiedenen Themenbereichen beschäftigen. Darüber hinaus empfand ich die Einteilung in Vorlesungsteil und Praxis sehr angenehm. Herr Prof. Dr. Jeßing kann aus einst langweiligen Themen etwas Spannendes machen. Er vermittelt Inhalte gut und ausführlich und erweckt wieder Lust sich genauer mit Texten zu beschäftigen.
- Gute Lernatmosphäre
- Herr Jeßing ist ein überaus kompetenter, freundlicher und von seinem Fach begeisterter Dozent. Seine Begeisterung ist äußerst ansteckend und motivierend. Jeden Veranstaltungsbesuch habe ich als eine Bereicherung empfunden. Ihm zuzuhören hat mir großen Spaß gemacht und seine Ausführungen haben meine Faszination für die Literaturwissenschaft um ein Vielfaches vergrößert. Die Inhalte waren durchweg spannend und mitreißend. Die Aufteilung in einen Vorlesungsteil und einen Mitarbeiterteil mit vorzubereitender Literatur verschaffte Abwechslung und bot die Möglichkeit sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen. Die von ihm ausgewählten Literaturauszüge und deren Besprechungen waren immer sehr interessant und anregend. Für mich war der Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft bei Herrn Jeßing ein Musterbeispiel für spannenden, abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Unterricht. Einfach ausgezeichnet und großartig!
- Insbesondere die gleichsam herzliche wie respektvolle Arbeitsatmosphäre hat mir in diesem Semester sehr gut gefallen. Dem Dozenten ist es gelungen, seine Studenten mit seiner Begeisterung anzustecken. Die Teilung: Vorlesung/Seminar hat der Veranstaltung sehr gut getan. Auch kleinere Einblicke in andere Studienfächer haben zu genügend Abwechslung beigetragen. Der ein oder andere kleine Seitenhieb an die Wissenschaftlichkeit meines Faches Theologie habe ich immer als augenzwinkernd wahrgenommen und hoffe, dass dieser humorvolle Umgang auch weiterhin gepflegt wird.
- Kompetenz und Freundlichkeit des Lehrenden
- Man konnte vieles verknüpfen, durch die Presentation des Themas. Man hat die Hintergründe erfassen können dadurch konnte man es viel besser verinnerlichen und verstehen.
- Sehr engagierter und vom Thema begeisterter Dozent. Die Art und Weise wie dort Wissen vermittelt wird, soll auf jeden Fall beibehalten werden. Darüber hinaus bietet die Auswahl der besprochenen Texte einen guten Überblick über den Bereich der Neueren Deutschen Literatur! Die entspannte Atmosphäre zwischen Lehrendem und Studierenden hat mir sehr gut gefallen und (hoffentlich) einen guten Lernerfolg ermöglicht.
- Sehr informativ und interessant gestaltet. Sehr unterhaltsam und präzise Erklärungen.
- Sehr lehrreich! Super Dozent! Ich habe zuvor ein Semester Germanistik studiert und aufgrund Desinteresse wieder abgebrochen. Mein Interesse ist nun (aufgrund des tollen Seminars) wieder geweckt! Vielen dank!
- Sie haben es erfolgreich geschafft jedes Thema nicht nur verständlich sondern auch spannend zu vermitteln. Die Leidenschaft die Sie für Ihre Berufung hegen wurde in jeder Sitzung deutlich... nicht nur bei Goethe. Es hat Spaß gemacht Ihnen zu zuhören.
- Super erklärt
- da ich eine internationale Studentin bin, ist es manchmal schwierig alle Wörter zu verstehen aber in dieser Veranstaltung war es deutlich bzw. klar

^{11.2)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- -
- - viel zum mitschreiben
- Da lässt sich im Grunde nur eine Sache nennen, nämlich die Überflut an Infos. Manchmal bist du so im Redefluss, dass es a) schwer ist nicht den Anschluss zu verlieren und man sich b) nie wirklich sicher ist, was wirklich relevant für die Klausur ist und was du alles dazu erzählt hast, einfach weil du es interessant oder faszinierend findest. Das Überziehen hat mich nie wirklich gestört.
- Der Dozent wusste nicht jederzeit zu 100% den genauen Wortlaut der begleitenden Einführungsliteratur Er hat sich in den von mir erlebten 9 Seminartagen, also 27h, bestimmt 3x verhaspelt und somit nicht vollkommen einwandfrei artikuliert. Klare Abzüge in der B-Note. Erschwerend und fast schon nicht haltbar war aber eine große Farce. Der Dozent konnte nicht schon ab der ersten Stunde alle Namen der Teilnehmer auswendig. Selbst in der letzten Seminarstunde musste ich miterleben wie ein Name von knapp 35 NICHT gewusst wurde.
- Durch die Menge der Informationen, welche wir erhalten haben, wurde mir für mein späteres Vorbereiten auf die Klausur nicht bewusst, welche Schwerpunkte ich zur Vertiefung wählen sollte. Durch die Begeisterung für den Inhaltsstoff, des Lehrenden steckte diese zwar an, jedoch viel es schwer sich bei der Masse an Informationen genau vorzubereiten.

- Es fehlte an wenigen Stellen an mehr direkter Anwendung des Gelernten.
- Manchmal wurde die Zeit überschritten
- Mein Name ist Janina und nicht "Dschanina" ! :D
- Raum ist zu klein bzw. die Gruppe viel zu groß
- Zeitliches Überziehen des Lehrenden
Zuviel Vorlesungscharakter
- Zu langer Vorlesungsteil am Anfang. Viel Input und auf Anhieb schwer zu behalten.
- Zu viele Themen auf einmal. (Leichtes Durcheinander)
- dauert etwas lange
- nichts

^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- - (2 Nennungen)
- Beispielsklausuren in Moodle stellen
- Der Inhalt ist teilweise viel zu viel. Es macht sehr viel Spaß dem Herrn Jeßing im Seminar zuzuhören. Dazu hat er mein Interesse sehr geweckt, obwohl NDL nicht wirklich meine Stärke ist. Nur leider habe ich Schwierigkeiten beim vielen Auswendiglernen...
- Ein größerer Raum wäre von Vorteil
- Eine Präsentation (z.B. PowerPoint) würde dabei helfen der Veranstaltung besser zu folgen.

Eine Art "Skript" oder Gliederung würde dabei helfen, Veranstaltungen nachzuarbeiten bzw. "Vorlesungsmitschriften" zu vervollständigen, da das Buch extrem viele Informationen enthält, die dann eventuell zu dieser Sitzung nicht relevant sind und man dann nicht genau weiß, was man davon übernehmen soll. Dazu würde auch schon reichen, wenn am Anfang einer Sitzung oder in einer Präsentation oder im Moodle Kurs kurz die Oberthemen dieser Sitzung genannt werden.
- Finde die Art und Weise von Benedikt sehr authentisch.
- Ich würde nichts an dieser Veranstaltung verändern wollen.
- Kann man eigentlich direkt aus 11.2 entnehmen: Ich finde es zwar auch gut und wichtig, nicht nur stumpf den Stoff durchzugehen und auch mal abzuschweifen, aber hätte es besser gefunden, wenn du klarer getrennt hättest, was jetzt wirklich "wichtig" ist und was nicht. So läuft das Ganze ineinander über und erschwert das Lernen etwas.
- Keine Vorschläge
- Mehr Anwendungsbezug durch Besprechen von Literatur, um die dargestellten zeitlichen Umstände noch deutlicher und anschaulicher zu gestalten.
- Mehr Zusammenarbeit mit den Studierenden
- Pause während des Vorlesungsteils.
- Themen eventuell kürzen bzw. kompakter zusammenfassen.
- könnte noch erleichtert sein für ausländische Studierende. (Textanalyse usw.)